

Objektbeschreibung

Stadt Saalfeld/Saale

Klubhaus der Jugend in Saalfeld/Saale



Inhaltsverzeichnis

1. Angaben zu dem Gebäude Breitscheidstraße 1, 07318 Saalfeld
 - 1.1 Geschichte und Baugeschichte Gebäude
 - 1.2 Gebäudebeschreibung
2. Aktuelle Nutzung - Jugendklubhaus
3. Einschätzung Bauzustand
4. Grundrisse: KG, EG, 1.OG, 2. OG, DG

1.0 Angaben zu dem Gebäude Breitscheidstraße 1, 07318 Saalfeld

Gebäudetyp:	Mischnutzung
	- Bildung, Unterricht u. Kultur [HNF 5]
	- Wohnen [HNF 1]
	- Verkauf [HNF 4]
Adresse:	Breitscheidstraße 1, 07318 Saalfeld
Flurstück Nr.:	791/10
Flurstücksgröße:	1.083,00 m ²
Baujahr:	Saal und ein kleiner Gebäudeteil vor 1900
	1908 Umfangreiche Umbauten und Erweiterung
	1969/70 Anbau / Eingang

1.1 Geschichte und Baugeschichte Gebäude:

Im Juli 1908 wurde an dem Standort des ehemaligen Gartenlokals vor dem Oberen Tor, das im Auftrag des Bürgerlichen Brauhauses errichtete „Saalfelder Gewerkschaftshaus“ mit Gastwirtschaft eingeweiht.

Ursprünglich bestand das Objekt aus dem großen Saal und dem in Richtung des Oberen Tores vorgelagerten Gebäudeteil.

1907 - 1908 wurde der vorhandene, alte Gebäudeteil umgebaut und instandgesetzt. In Richtung Breitscheidstraße erfolgte eine Erweiterung. Die Höhe des Neubaus ist dem älteren Gebäudeteil angeglichen worden, von der Kubatur legte man ihn größer aus.

Die ursprüngliche Idee, mit der Einrichtung des Hauses einen zentralen Treffpunkt der Saalfelder Arbeiterschaft und der freien Gewerkschaften zu schaffen, erfüllte sich in den Folgejahren nicht.

Die Gastwirtschaft erhielt nach dem 1. Weltkrieg die Bezeichnung „Bürgerbräu“.

Ab 1920 erfolgte die Umnutzung des Saales als Lichtspieltheater, welches 1927 bereits wieder schloss.

1949 wurde das Haus der Jugend im ehemaligen Mauxionsgebäude „Sport Hirsch“ im Tiefen Weg aufgegeben. Man zog in die Breitscheid Straße 1. Die offizielle Wiedereröffnung, nach erfolgter Neueinrichtung, war 1954.

Im neuen „Klubhaus der Jugend“ befanden sich:

- Leseräume
- Musikzimmer mit Instrumenten
- eine Küche für hauswirtschaftliche Grundkenntnisse
- ein Fotokabinett mit Dunkelkammer
- Räume für Arbeitsgemeinschaften

Ab 1970 [Bauantrag] mussten umfangreiche Umbauarbeiten vorgenommen werden auf Grund neuer Nutzungsvorstellungen und baulicher Notwendigkeit:

Errichtung eines Vorbaus für Garderoben, Renovierung der Innenräume und bauliche Veränderungen der Zimmerstrukturen und des Saales, Erneuerung Außenputz.

Am 25. Juni 1972 erfolgte die feierliche Übergabe des renovierten und umgebauten Klubhauses der Jugend.

1.2 Gebäudebeschreibung:

Länge: 39,10 m; 37,20 m; i. M. 38,15 m

Breite: 23,20 m; 30,00 m; i. M. 26,60 m

Firsthöhe ab OKG: 15,70 m; 17,10 m; i. M. 16,40 m

Besonderheiten: Innenhof, klein
Anbau im Erdgeschoss, straßenseits gelegen [Eingangsbereich]
Saal mit Empore

Bauart: Mischbauweise / Mauerwerksbau u. Fachwerk

Grundrissebenen 5 [KG, EG, 1. + 2. + DG ausgebaut, sowie 1 Zwischengeschoss]

- dreigeschossiges Stadtgebäude, unterkellert, verschiedene Dachformen:
Mansarddach, Satteldach, Dach mit Krüppelwalm [Zwerchgiebel, Gaupen, Erker mit Turmaufbau]
- Dach: Holzkonstruktion, Pfettendach
- Dachhaut: Schiefer, Saaldach Schindeln
- Fundamente: Streifenfundamente, Mauerwerk + Beton
- Außenwände: Mauerwerk, Giebel u. Hofbereich DG Fachwerk
- Decken: Kellerdecke massiv, Holzbalkendecken mit Fehlboden
- kleiner Innenhof [nicht überdacht]
- 3 Treppenhäuser mit Holztreppen
- Holzfenster, teilweise Einfachfenster

3. Einschätzung Bauzustand

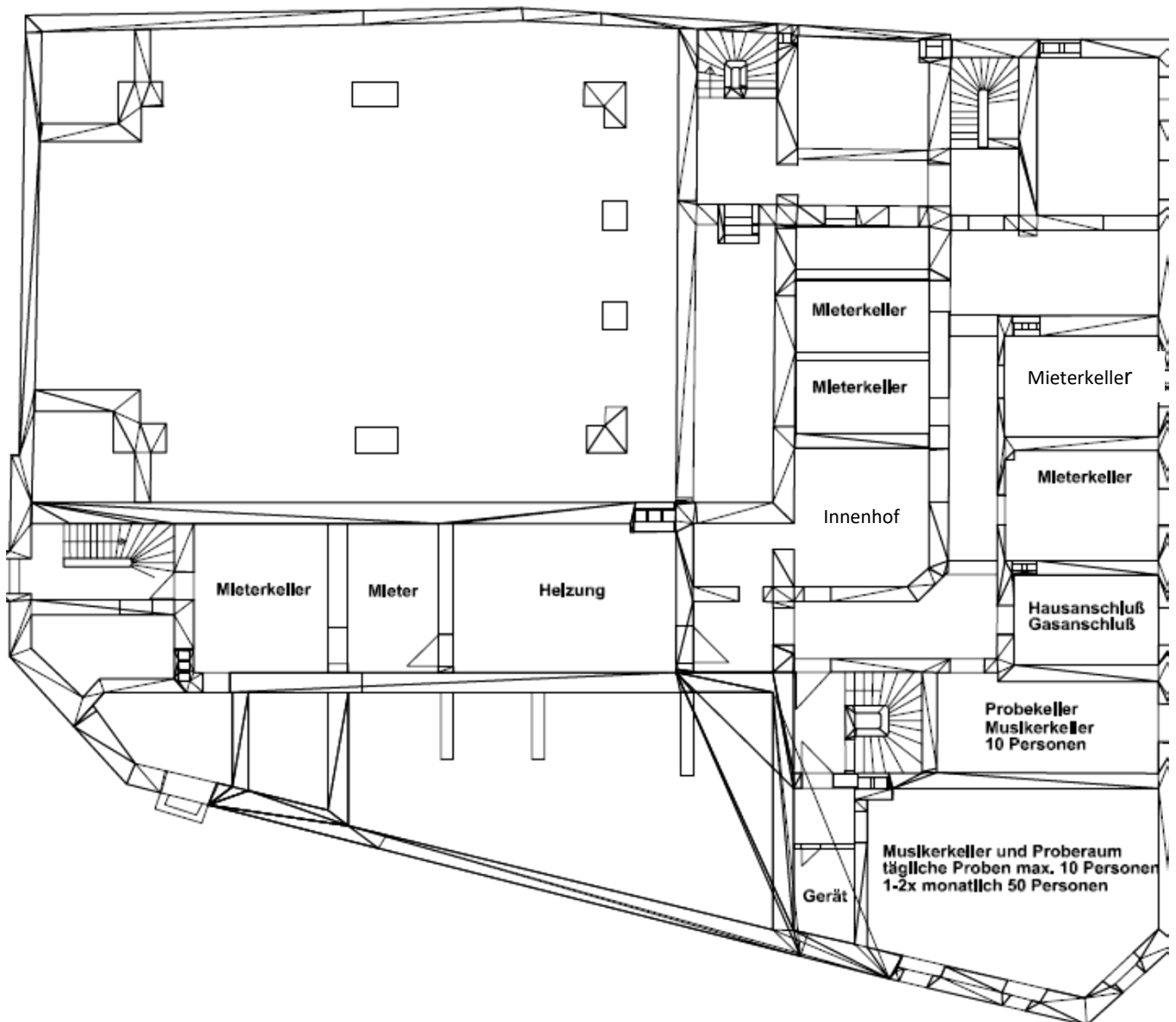
Das Gebäude befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand. Die Kellerwände sind stark durchfeuchtet, sodass eine Mauerwerkstrockenlegung und eine statische Sicherung der Stahlträger und Unterzüge erfolgen muss. Außerdem ist am Innen- und Außenmauerwerk eine starke Rissbildung zu verzeichnen die ebenfalls dringend saniert werden muss.

Holzbauteile, wie Balkone, Fachwerkwände und Dachtragwerke weisen Fäulnisschäden auf und müssen dringend behandelt, bzw. ausgetauscht werden.

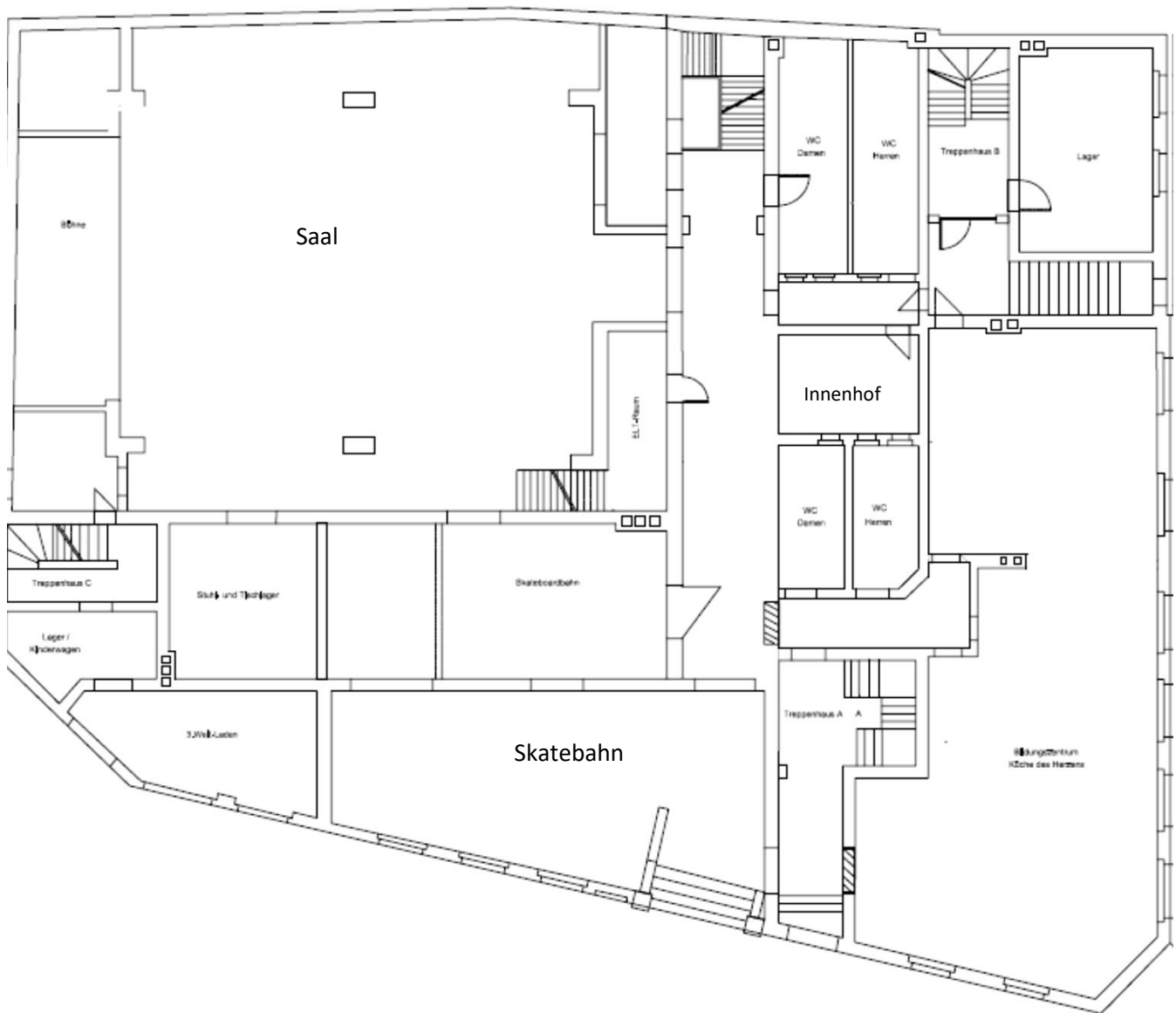
Die Fenster des Gebäudes sind marode und undicht [Wassereintritt]. Zum größten Teil haben sie eine Einfachverglasung. Auch sie müssen dringend erneuert werden.

4. Grundrisse

Grundriss Kellergeschoss



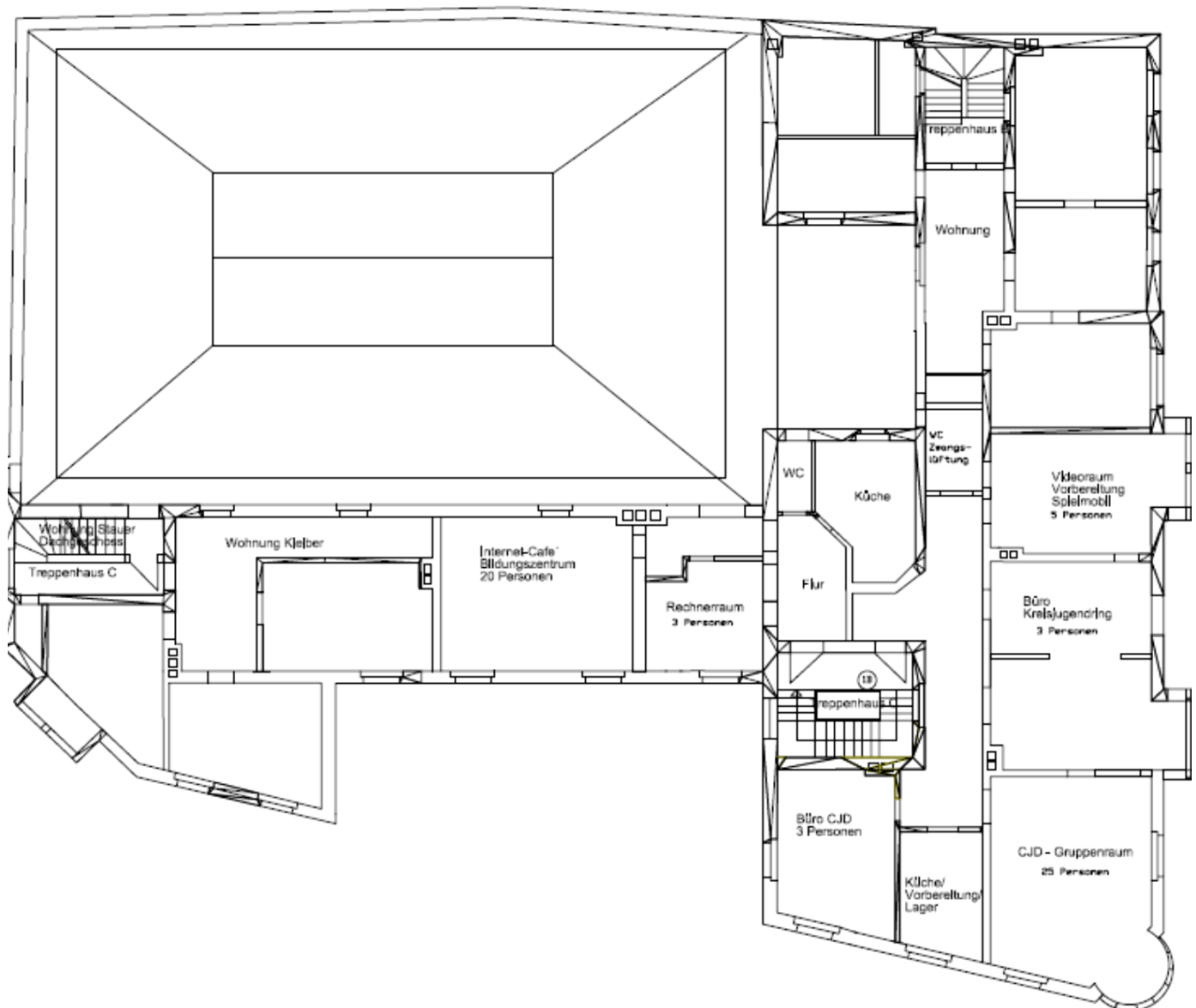
Grundriss Erdgeschoss



The floor plan shows a large building with the following labeled areas:

- Saal_Empore**: A large open hall at the top left.
- Empore**: Multiple balcony or mezzanine areas along the top and left walls of the hall.
- Werkstatt / Übungsaule**: Workshop or practice hall on the far left.
- Treppenhaus C**: Staircase C on the left side.
- Mädchenprojekt**: Three separate project rooms for girls, each labeled "18 Personen, Gruppenarbeit".
- Sportgruppenraum**: Sports group room labeled "18 Personen".
- Feinschnittraum**: Fine-cutting room labeled "18 Personen".
- Treppenhaus A**: Staircase A in the lower central part.
- 25 Personen**: A large open area on the right side.
- Gruppenarbeit**: Group work area labeled "18 Personen".
- Stro Lager**: Straw storage room labeled "8 Personen".
- Stro**: Straw room labeled "8 Personen".
- Wohnung**: An apartment complex outlined in red at the top right, containing several rooms and a staircase.
- Zwangs-entloftung**: Forced ventilation area near the apartment.

Grundriss 2. Obergeschoss



Dachgeschoss

